

Wandbilder beleben Finsterwalder Fassaden

26.05.2016 Fachinformation

Drei großflächige Bildmotive und ein neuer Anstrich sollen die Wohnblöcke der Wohnungsgesellschaft der Stadt Finsterwalde mbH (WGF) in der Mecklenburger Straße beleben. Am 26. Mai präsentierten die Initiatoren dieses Projektes, Bürgermeister Jörg Gampe, WGF-Chef René Junker und die Stadtwerkechefs Jürgen Fuchs und Andy Hoffmann, das erste fast fertig gestellte Wandbild – eins von drei geplanten Motiven für die 12 x 6 Meter großen Flächen über den Durchgängen zum Innenhof.

Bislang zeigten sich diese eher als kahle und langweilige Bereiche, bis die Familie, wie René Junker die Dreierkonstellation Stadt, Stadtwerke und WGF nannte, die Initiative ergriff. Jeder der drei Partner sollte sich auf einem der Fassadenbereiche präsentieren. „Bereits an anderen Stellen haben wir gute Erfahrungen mit Fassadengestaltung gemacht. In dieser repräsentativen Straße ist das einmal mehr ein besonderes Projekt, was wiederholt zeigt, dass die Wohnungsgesellschaft ihren Fokus nicht nur auf die Belebung der Innenstadt richtet, sondern auch im Südkomplex stets für eine Verschönerung sorgt“, sagte Bürgermeister Jörg Gampe.



Den Anfang der Bilderserie machen die Stadtwerke, die mit Robi, dem Sympathieträger für SF-Digital, mit dem Wasserturm und mit Piktogrammen ihrer Produktparten aufmerksam machen. „Im Zusammenhang mit dem neuen Anstrich der Blöcke bot es sich an, hier kreativ zu werden. Die Wohnblöcke in der Mecklenburger Straße sind beliebt und stark nachgefragt. Es freut mich, dass wir hier zusätzlich etwas Besonderes bieten und das Projekt zu dritt umsetzen können“, sagte René Junker.

Die Motive wurden von dem Finsterwalder Künstler Steffen Kazmierczak entwickelt. Umgesetzt werden sie von Fassadenmaler Michael Kröpsch aus Crinitz. Das Duo hat bereits an der Turnhalle am Langen Damm Professionalität bewiesen. „Wobei die

Umsetzung auf dieser großen Fläche und zusätzlich in dieser Arbeitshöhe eine echte Herausforderung ist“, kommentiert Michael Kröpsch seine Arbeit. „Aber ich mache es gern, denn als gebürtiger Finsterwalder freue ich mich natürlich besonders, hier tätig zu sein“. Für Steffen Kazmierczak stellten nicht nur die Farben eine Herausforderung dar, sollen die Motive doch mit der Farbgebung der Blöcke korrespondieren und dennoch Hingucker sein. Die Themen jedes einzelnen Partners in einem Bildmotiv herauszustellen, hatte seinen besonderen Reiz. Dies sei auf jeden Fall gelungen, bestätigten die Auftraggeber einhellig.

Auf Robi mit Wasserturm folgt in Kürze das Motiv der Wohnungsgesellschaft. Dabei wird die Familie in den Mittelpunkt gerückt. Das Motiv der Stadt Finsterwalde zeigt einen jungen Sänger mit Sprungturm im Finsterwalder Freibad und einer Schwimmerin im Hintergrund. „Hier ist eine gute Symbiose aus den Themen Sport- und Sängerstadt gelungen“, sagte Jörg Gampe. Die Fertigstellung aller drei Motive wird zum Sängerfest im August 2016 angestrebt.

<https://bbu.de/beitraege/wandbilder-beleben-finsterwalder-fassaden>